

Kinder sicher und gesund auf dem Bauernhof



Jedes
führt zu
mehr Kinder-
sicherheit ✓



CHECKLISTE



Jedes ✓ führt zu mehr Kindersicherheit

Landwirtschaftlicher Betrieb



Treppen haben eine Kindersicherung, z.B. Absperrung beim Treppenzugang _____

Bei festverlegten Leitern ist der untere Leiternteil hochgehängt oder durch eine andere Vorrichtung gesichert, z.B. Einhängerbrett _____

Mobile Leitern werden nach der Arbeit weggeräumt oder so gesichert, dass Kinder nicht hochsteigen können _____

Jauche-, Güllegrube hat kindersicheren Deckel, auch beim Ausbringen _____

Offene Gruben, z.B. Jauchegruben, Silobehälter, sind kindersicher umwehrt _____

Pestizide, Lacke, Lösungsmittel, Reinigungsmittel usw. werden abgeschlossen in der Originalpackung aufbewahrt _____

Maschinen sind mit Schutzvorrichtungen ausgestattet _____

Maschinen und Geräte sind kindersicher abgestellt, z.B. Giterräder können nicht umfallen, Mähmesser sind fixiert gelagert _____

Bewegliche Teile von abgestellten und von ausser Betrieb befindlichen Maschinen sind gesichert, z.B. Drehen des Kreissägeblattes wird verhindert _____

Holz- und Kistenstapel können nicht umstürzen _____

Teiche, Biotope, Schwimmbecken, Regentonnen, alte Badewannen usw. sind durch einen Zaun mit abgesperrter Tür oder durch ein Abdeckgitter gesichert _____

Geeignete Kindersitze sind vorhanden, wenn Kinder im Schlepper, Transporter mitgeführt werden _____

Zündschlüssel aller Fahrzeuge werden abgezogen und die Fahrzeuge werden gegen Wegrollen gesichert _____

Spitze und scharfe Gegenstände wie Sensen, Gabeln, Werkzeuge, Nägel usw. werden kindersicher aufbewahrt _____

Die Ställe werden von Kindern nur unter Aufsicht durch Erwachsene betreten _____

Die Werkstätte verfügt über einen Zentralschalter, mit dem alle elektrischen Anschlüsse abgeschaltet werden können _____

Die von Kindern erreichbaren Steckdosen sind mit einer Kindersicherung versehen _____

Die beweglichen Elektroleitungen haben keine mechanischen Schäden _____

Die Stecker und Steckdosen sind einwandfrei und haben keine Gehäuseschäden _____

Während der Gärzeit wird darauf geachtet, dass Kinder den Weinkeller nicht betreten können _____

Bei starker Sonneneinstrahlung tragen die Kinder eine luftige Kopfbedeckung und eine Sonnenbrille _____

Es sind keine Giftpflanzen und -sträucher vorhanden _____



Haushalt und Wohnung



Sicherheit für Kleinkinder bis 12 Monate

- Das Kind wird am **Wickeltisch** immer beaufsichtigt _____
- Es werden keine oder flache **Polster** verwendet (Erstickungsgefahr) _____
- Der Sprossenabstand des **Gitterbettes** beträgt max. 7 cm, damit sich das Kind nicht einklemmen oder durchzwängen kann _____
- Am **Schnuller** und **Spielzeug** befinden sich keine Bänder _____
- Das **Spielzeug** wird auf kleine, leicht entfernbar Teile sowie auf lutschfeste, ungiftige Farben überprüft _____
- Die **Tischdecke** ist befestigt _____
- Die **Badezimmerarmaturen** haben einen Thermostat zur Verhinderung von Verbrühungen _____

Sicherheit für Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zum Volksschulalter

- Die **Treppen** haben eine Kindersicherung, z.B. Schutzgitter _____
- Ein **Kinderhandlauf** ist vorhanden _____
- Bei **Treppen- und Balkongeländern** beträgt der Abstand der Stäbe max. 12 cm _____
- Am **Küchenherd** ist ein Herdschutzgitter vorhanden _____
- Ab dem 1. Geschoss ist bei Fenstern eine **Fenstersicherung** vorhanden _____
- Bei **Balkonen, Geländern** ist das Hinaufklettern nicht möglich bzw. eine Absturzicherung ist vorhanden _____
- Die **Stock-, Kajütenbetten** sind gegen Absturz gesichert _____
- Die **Haushaltschemikalien, Medikamente** und **alkoholischen Getränke** sind für Kinder unerschbar aufbewahrt _____
- Zigaretten** und **Streichhölzer** sind kindersicher verwahrt, die Aschenbecher geschlossen _____
- Gefährliche Ecken** haben einen Eckenschutz _____
- Die **Elektrokabel** haben keine schadhaften Stellen _____
- Die von Kindern erreichbaren **Steckdosen** haben eine Kindersicherung _____
- Alle **Elektrogeräte**, inkl. Bügeleisen, können durch Kinder nicht in Betrieb genommen werden _____
- Messer, Sägen, Scheren** usw. sind kindersicher aufbewahrt _____
- Kunststoffsäcke** und **-taschen** sind für Kinder unerschbar _____
- Spitze** und **scharfe Gegenstände**, z.B. Nadeln, Scheren, Messer werden nach Gebrauch weggeräumt _____
- Alle **Einrichtungsgegenstände**, z.B. Bücherregale, sind gegen Umstürzen gesichert _____
- Der **Kindersitz** ist am Tisch befestigt oder gegen Umstürzen gesichert _____
- Die **Glastüren** sind mit Sicherheitsglas ausgestattet _____
- Die Eltern sind über die **Gefahren des Laufwagens**, besonders über die Absturzgefahr bei Treppen, informiert _____



Spielplatz



Der **Spielplatz** befindet sich örtlich getrennt vom Wirtschaftsgebäude und ist gegenüber Verkehrsflächen ausreichend abgesichert _____

Der **Spielplatz** ist von der Küche oder vom Arbeitsraum aus überschaubar _____

Bei der **Schaukel** ist der freie Bewegungsraum vorne und hinten mind. 2 m _____

Die **Schaukeln, Rutschen und Klettergerüste** werden regelmässig auf technische Mängel überprüft, besonders Befestigung, Seile und Ketten) _____

Im Bereich der **Schaukeln, Rutschen, Klettergeräte** sind dämpfende Bodenbeläge, z.B. lockerer Sand, Rinde, vorhanden _____

Es sind keine gefährlichen **Betonkanten, scharfkantige Abgrenzungen** oder wegstehende Metallteile vorhanden _____



Kinderfahrrad

Die **Bremsen** sind funktionstüchtig _____

Die **Beleuchtung** ist vorschriftsmässig (vordere und hintere Leuchten, Pedalstrahler, Speichenreflektoren) _____

Kettenschutz und Speichenschutz sind vorhanden _____

Es wird ein **Fahradhelm** getragen _____



Kinder im Auto, im Traktor

Kinder benutzen die **Kindersitze bzw. Sitzerhöhungen** und werden immer angeschnallt (im Kurzstreckenverkehr passieren die meisten Unfälle), es wird darauf geachtet, dass der Sicherheitsgurt nie in Halshöhe der Kinder liegt _____

Baby- bzw. Kindersitze werden vorschriftsmässig montiert _____

Diese Checkliste ist Bestandteil einer internationalen Kampagne. Zusätzlich sind erhältlich:

- Schulungs-CD
- Kater Moritz als Plüschtier
- Kinderfibel
- Legespiel «33 mal 2»
- Legespiel «12 mal 2»
- Malbuch
- Rätselbuch
- Puzzle
- Stofftragetasche



1. Ausgabe 2004

Bundesverband der
landwirtschaftlichen
Berufsgenossenschaften (BLB)
Weissensteinstraße 70-72
D-34131 Kassel
Tel. +49 561 / 93 59-420
www.lsv.de

Beratungsstelle für Unfallverhütung
in der Landwirtschaft (BUL)
Picardiestrasse 3-STEIN
CH-5040 Schöftland
Tel. +41 62 739 50 40
Fax +41 62 739 50 30
www.bul.ch

Sozialversicherungsanstalt
der Bauern (SVB)
Ghegastraße 1
A-1031 Wien
Tel. +43 (1) 797 06 23 05
Fax +43 (1) 797 06 23 00
www.svb.at